

© Margherita Spiluttini

Umbau Markthalle und Marktplatz Villach

Burgplatz 4
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR
Gasparin & Meier

BAUHERRSCHAFT
Stadt Villach

TRAGWERKSPLANUNG
Günter Ertl

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
02. November 2007

Zunächst ist da nichts Spektakuläres sichtbar, nur angenehme Aufgeräumtheit, Übersichtlichkeit – Resultat einer ganzen Palette kleiner Eingriffe. So wurde aus einer Banalität ein diskret funktionierendes, urbanes Ambiente.
Anstelle der alten Hallenfenster kam eine vor den Stützen durchlaufende Fensterfläche; der zweigeschossige Marktbereich wurde durch ein Fensterband vom Hochhaus getrennt, was mehr Licht nach innen bringt, den Raum auflockert. Türen und Toiletten wurden neu platziert, beim Hauptzugang ein Pilzmuseum eingefügt; die Fläche zum Fluss hin wurde „aufgeräumt“; hier ist zweimal wöchentlich Markt, und alle Ausrüstung – klappbare Markttische, Sitzbänke, E-Böcke etc. – muss für Großanlässe demontierbar sein, auch vier Bäume, die in herausnehmbare Töpfe gepflanzt sind. (Text: Otto Kapfinger)



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Umbau Markthalle und Marktplatz Villach

DATENBLATT

Architektur: Gasparin & Meier (Beny Meier, Sonja Gasparin)
Mitarbeit Architektur: Johann Pichorner
Bauherrschaft: Stadt Villach
Tragwerksplanung: Günter Ertl
Fotografie: Margherita Spiluttini

Elektroplanung: Unterrainer & Gaggl

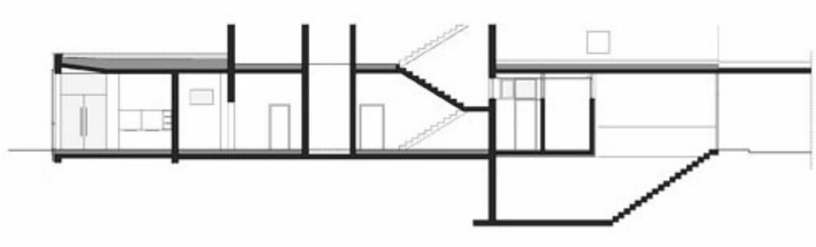
Maßnahme: Umbau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1999 - 2000
Fertigstellung: 2000

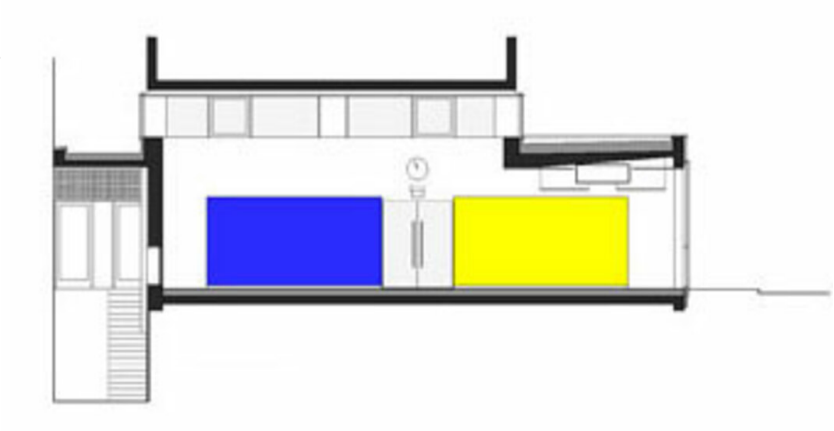
PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell 12 / 2003
Gasparin & Meier, Hrsg.: Progettocontemporaneo, General Membrane, Ceggia (Venezia), 2007
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

Umbau Markthalle und Marktplatz Villach



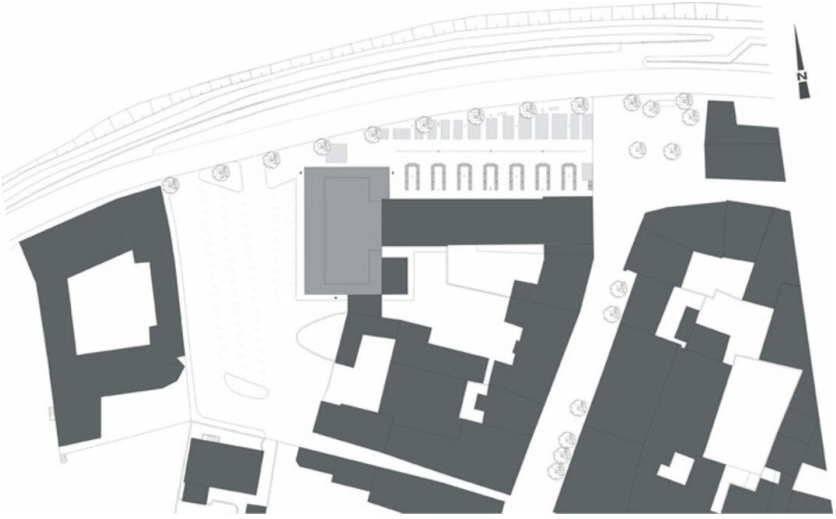
Schnitt 1



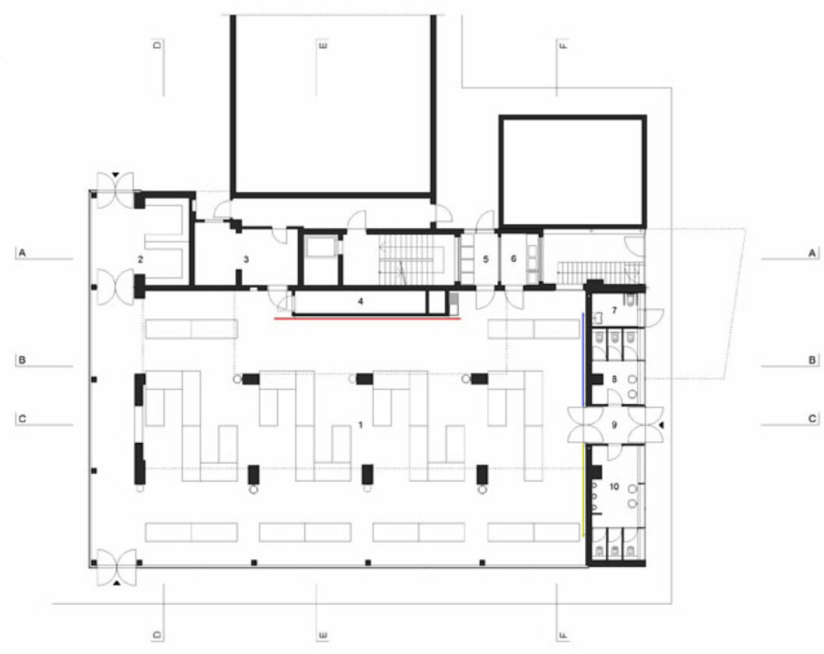
Schnitt 6



Schnitt 3



Lageplan



Umbau Markthalle und Marktplatz Villach

Grundriss